



Mitteilungsvorlage Federführend: FD 2.2 Umwelt	Vorlage-Nr: VO/2018/671 Status: öffentlich Datum: 22.10.2018 Ansprechpartner/in: Bearbeiter/in: Petersen, Tanja	
Mitwirkend: FD 5.2 Bauaufsicht und Denkmalschutz	öffentliche Mitteilungsvorlage	
WGK Anfrage: Überwachung Rückbau der Fundamente von Windkraftanlagen		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Umwelt- und Bauausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Beigefügt ist eine Anfrage zur Überwachung des Rückbaus der Fundamente von Windkraftanlagen von der Fraktion WGK.

Die Verwaltung wird in der Sitzung mündlich berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Schriftsatz WGK

An den Vorsitzenden des Umwelt- und Bauausschusses

Herrn Reimer Tank

Kaiserstraße 8

24768 Rendsburg

WGK Kreistagsfraktion

Dr. Susanne Kirchhof

Dr. Reinhard Jentzsch

Kontakt:

Kirchhof@wgk-net.de

Jentzsch@wgk-net.de

Bürgerliche Mitglieder

Dr. Andreas Höpken

Rainer Böttcher

Ingrid Schäfer-Jansen

Arno Jöhnk

Hans-Werner Last

Frank Frühling

08.10.2018

Anfrage zur Überwachung des vollständigen Rückbaus von WKA-Fundamenten im Kreis

Sehr geehrter Herr Tank,

die Regionalplanung Wind des Landes Schleswig-Holstein sieht für den Kreis RD-ECK eine deutliche Zunahme von Windvorrangflächen vor.

Durch den Bau der Infrastruktur (Zuwegung und Netzanbindung) werden die Flächen für lange Zeit für die Windenergienutzung manifestiert.

Mit dem Bau von Windkraftanlagen auf den Vorrangflächen ist eine unterirdische Versiegelung des Bodens durch die Fundamentierung verbunden.

Ungefähr alle 20 Jahre erfolgt eine Anpassung der WKA an den neuesten technischen Stand, das sog. Repowering.

Moderne, leistungsfähigere und größere Anlagen erfordern ein neues Fundament.

Laut BBG hat der Rückbau der alten Anlagen vollständig zu erfolgen, das heißt inklusive des gesamten Fundamentes.

Für die Überwachung des vollständigen Rückbaus ist der Kreis zuständig.

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Windkraftanlagen wurden im Kreis bis heute zurückgebaut?
2. Wurden die Fundamente vollständig entfernt?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Wie viele Windkraftanlagen werden im Kreis vermutlich in den nächsten 15 Jahren zurückgebaut werden?
5. Mit welchem Material werden die Böden nach Entfernung der Fundamente aufgefüllt?

Für die Fraktion der WGK

Dr. Susanne Kirchhof